



Beispiel einer Anwendung

für unsere Abdruckschäume
Ideal · Genial XL · Diabetic Step · Maximal
Minimal · PodoScann · SlimLine · Kristall

1. Vorbereitung

Name des Kunden und Datum der Abdruckentnahme auf der Trittschaumschachtel notieren. Schachtel aufklappen und mit den Schaumseiten nach oben zeigend auf einen festen ebenen Untergrund legen.

2. Ferse

Fuß des Patienten zentral auf der Schaumplatte platzieren und behutsam auf der Schaumoberfläche absetzen. Nun die perfekte Position des Fußes überprüfen. Falls der Fuß nicht überall auf dem Schaum steht, jetzt korrigieren. Beginnen Sie damit, die Ferse durch Führung Ihrer Hand tief in den Schaum zu drücken.

3. Mittelfuß

Mit der Handkante die Basis M5 (Mittelfuß) nachdrücken.

4. Großzehengrundgelenk

Drücken Sie nun das Großzehengelenk mit dem Handrücken in den Schaum. Verlagern Sie die Kraft der Hand danach auf Ihre Handkante und drücken Sie damit auch die einzelnen Zehen nach.

5. Fertigstellung/Wiederholung

Nehmen Sie den Fuß nun vertikal nach oben aus dem Schaum. Wiederholen Sie die die o.g. Prozesse mit dem anderen Fuß. Verwertbarkeit des Abdrucks prüfen, ggf. mit neuem Abdruckschaumpaar wiederholen. Schaumrückstände am Fuß sind aus hygienischen Gründen sofort zu entfernen. FSG-Abdruckschaum mit Abdruck gesondert lagern.

Kontrollnummer/Control number

01



Example of an application

for our FSG printing foam
Ideal · Genial XL · Diabetic Step · Maximal
Minimal · PodoScann · SlimLine · Kristall

1. Preparation

note the name of the customer and date the impression was taken on the foam box. Open the box and with the Foam sides facing up at one. Lay a solid, level surface.

2. Heel

The patient's foot is centered on the foam sheet place and carefully on the Deposit foam surface. Well the check the perfect position of the foot. If the foot is not on the foam everywhere, correct now. Start with the By guiding your hand deep into the heel Press foam.

3. Metatarsus

Push the base M5 (midfoot) with the edge of the hand.

4. Big toe joint

Now press the big toe joint as well with the back of your hand in the foam. Relocate the power of your hand afterwards on your edge of your hand and use it to press the individual toes also.

5. Completion / repetition

Now take the foot vertically upwards from the foam. Repeat the the o.g. Processes with the other foot. Usability check the imprint, if necessary with a new one Repeat the pair of impression foams. Foam residues on the foot are made hygienic Reasons to remove immediately. FSG impression foam store separately with imprint.





Gebrauchsanweisung

1. Zweckbestimmung

FSG-Abdruckschaum wird von Fachpersonal in der Orthopädietechnik und Orthopädeschuhtechnik benötigt, um Fußabdrücke herzustellen. Der Orthopädetechner oder Orthopädeschuhmacher erstellt aufgrund der Diagnose eines Arztes eine Negativ-Form des Fußes her. Diese Negativ-Form kann der Orthopädetechner mit verschiedenen Verfahren weiterverarbeiten. Er kann mit Gips oder Gießharz ein Positiv anfertigen, oder anhand des Abdruckes die genaue Anatomie oder prominente Stellen des Fußes feststellen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit den Fußabdruck einzuscannen und mit spezieller Software weiterzuverarbeiten. Hierbei sind die Angaben des Scannerherstellers und des Softwarelieferanten zu beachten. In den meisten Fällen wird eine Einlage angefertigt, es bestehen aber auch andere Möglichkeiten, wie z. B. die Herstellung eines individuellen Maßschuhs. Eine Kombination mit anderen Produkten ist nicht vorgesehen.

2. Lagerung

FSG-Abdruckschaum ist trocken zu lagern, ideale Raumbedingungen sind Temperaturen zwischen 18° und 24° C und eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 55% und 65%. Für die Produktqualität und Funktionalität kann bei einer Lagerung außerhalb dieser Bedingungen keine Haftung übernommen werden. Beschädigte oder nasse Abdruckschaumschachteln sind auszusortieren. Die Versandkartons müssen stehend gelagert werden, eine liegende Lagerung ist nicht vorgesehen. Es dürfen maximal 4 Kartons übereinander gelagert werden.

3. Anwendung

FSG-Abdruckschaum darf nur von geschultem Fachpersonal angewendet werden. Der Anwender sollte dabei zum eigenen Schutz Einmal-Handschuhe tragen. Die Arbeitsschutzbestimmungen sind einzuhalten. FSG-Abdruckschaum ist nur zur äußeren Anwendung und zum einmaligen Gebrauch geeignet. Ein Patient darf nur einmal in eine Schaumplatte treten. Der FSG-Abdruckschaum muss trocken und unbeschädigt sein. Der Fuß des Patienten, muss sauber, cremefrei und frei von Verletzungen und Infektionen sein. Ggf. muss sterile Folie oder Wundverband zum Abdecken des Fußes benutzt werden. Kontakt des FSG-Abdruckschaums oder dessen Abrieb mit Schleimhäuten ist zu vermeiden. Der Anwender muss geschult sein, um Abdrücke vom Patienten zu nehmen. Vor Gebrauch muss sichergestellt sein, dass die verwendete Variante die geeignete Sorte für den geplanten Einsatz ist. Der geschulte Fachbediener bestimmt den benötigten Trittschaum anhand seiner Anwendung. Der FSG-Abdruckschaum muss aufgeklappt sein und auf einer festen, waagrechten und ebenen Fläche liegen. Der Fuß muss vom Anwender geführt werden, um einen zentrierten Abdruck zu erzielen. Bei vollbelastetem Abdruck (stehend) ist für sicheren Halt des Patienten zu sorgen, ggf. stützen. Verwertbarkeit des Abdrucks prüfen, ggf. mit neuem Abdruckschaumpaar wiederholen. Schaumrückstände am Fuß sind aus hygienischen Gründen sofort zu entfernen. FSG-Abdruckschaum mit Abdruck gesondert lagern.

4. Haltbarkeit

Der FSG-Abdruckschaum darf nicht länger als 36 Monate eingelagert werden. Farbveränderungen haben keinen Einfluss auf die Funktion des Schaums. Das Haltbarkeitsdatum kann dem Etikett auf der Verpackungseinheit entnommen werden. Hinter dem Symbol „“ sind Jahr und Monat (XXXX-XX) der maximalen Haltbarkeit unseres Produktes abgebildet.

5. Entsorgung

FSG-Abdruckschaum wird über den Hausmüll entsorgt, der Abfallschlüssel lautet 20 01 39 Siedlungsabfälle, auch gewerblich, aus Kunststoff. Die Kartonage wird dem Altpapierrecycling zugeführt. 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe Kontaminierter Abdruckschaum und ggf. die Verpackung müssen so entsorgt werden, wie die Art der Verunreinigung und die örtlichen sowie gesetzlichen Entsorgungsvorschriften dies vorgeben.

Gebrauchsanleitung in anderen Sprachen:

www.formschaum-gmbh.de/de/mdgba



Instruction for use

1. Purpose

Skilled staff in orthopaedic technology needs FSG-Imprint-Foam to make footprints. Based on the diagnosis of an orthopaedic, the orthopaedic technician or orthopaedic shoemaker makes a negative mould of the foot. The orthopaedic technician can then process this negative mould with various techniques. Using various materials (e.g. plaster or casting resin), he can create a positive mould, or the footprint can help him determine prominent parts or the anatomy of the foot. It is also possible to scan the footprint and process it with specialized software. In most cases, an insole is manufactured, but there are also other options like e.g. the making of an individual made-to-measure shoe.

2. Storage and transport

FSG-Imprint-Foam has to be stored in a dry place. Ideal storage conditions are temperatures of 18° to 24° C and a relative humidity of 55 to 65%. Damaged and wet FSG-Imprint-Foam or FSG-Imprint-Foam boxes have to be sorted out and discarded. The disposal has to be carried out according to the legal and local requirements of the corresponding country. Please transport the FSG-Imprint-Foam with great care, i.e. do not throw, push or knock against it. The units must be stored standing, not lying! A maximum of 4 can be packed on top of each other.

3. Use

FSG-Imprint-Foam may be used by trained, specialized staff only. The user should wear gloves for his own protection. FSG-Imprint-Foam is suitable for external use and single use only. The FSG-Imprint-Foam must be dry and undamaged. The foot of the patient must be clean, free from cream and free from infections. If necessary, use a sterile film or bandage to cover the foot. Take the FSG-Imprint-Foam out of the box immediately before use. Avoid a contact of FSG-Imprint-Foam or its particles with mucous membrane. The FSG-Imprint-Foam must be unfolded and lie on a solid, flat surface. The foot must be guided by the user to guarantee a centred print. For a print with full weight (standing), make sure that the patient does not lose his footing. If necessary, support him. Check the usability of the print. If necessary, repeat the procedure with new foam. For reasons of hygiene, remove foam remains from the foot.

4. Shelf life

The FSG-Imprint-Foam can be stored up to maximum 36 months. Changes of colour do not impair the properties of the foam. The expiry date can be found on the label on the packaging unit. The year and month (XXXX-XX) of the product's maximum shelf life are shown behind the "hourglass" symbol.

5. Disposal

FSG-Imprint-Foam can be disposed of via usual domestic refuse, the cardboard box can be disposed of in a paper-recycling collection container. Contaminated FSG-Imprint-Foam has to be disposed of as appropriate for the kind of contamination in question.



Instruction for use in other languages:

www.formschaum-gmbh.de/en/mdgba

